

Annus-Beitung.

Offizielles Organ der Behörden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Herausgeber: Kellheimer und Hornauer Anzeiger. Fischbacher Anzeiger. Nassauische Schweiz. Fernsprecher 44.

Erscheint
an allen Wochentagen abends.
Montag, Mittwoch und Freitag
mindestens vier Seiten
Dienstag, Donnerstag u. Samstag
mindestens zwei Seiten

Bezugspreis einschließlich des Illustr. Sonntagsblattes: ins Haus gebracht vierteljährlich M. 1.50, monatlich 50 Pfg., durch die Post bezogen vierteljährlich M. 1.65, monatlich 52 Pfg. (Postgeld nicht mitgerechnet).
Anzeigenpreis: 10 Pfg. für auswärtige Anzeigen 15 Pfg., Reklamen im Textteil 35 Pfg. für die einfache Zeile, tabellarischer Satz wird doppelt berechnet. Bei wiederholter Aufnahme von unverändertem Satz Preisermäßigung.

Annahme für größere Anzeigen spätestens bis
vorm. 9 Uhr, für kleinere Anzeigen spätestens
bis vorm. 11^{1/2} Uhr. Die Aufnahme von
Anzeigen an bestimmten Tagen oder an be-
stimmter Stelle wird unzulässig berücksichtigt,
eine Gewähr hierfür aber nicht übernommen.

Nummer 115

Geschäftsstelle:
Königstein, Hauptstraße 41

Samstag, den 3. Juli 1915

Druck und Verlag:
H. Kleinbühl, Königstein

40. Jahrgang

Der Krieg.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Die neuen Siege über die Russen.

Die Gnila-Lipa-Stellung erkürrt. — Die neue Schlacht bei Krasnik. — Die Russen westlich der Weichsel geworfen.

Wien, 2. Juli. (W. I. B. Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 2. Juli 1915, mittags.

Russischer Kriegsschauplatz.

In mehrtägigen erbitterten Kämpfen haben die verbündeten Truppen der Armee Linzingen die Russen aus der sehr starken Gnila-Lipa-Stellung abwärts Gislew geworfen. Der Feind, der in östlicher Richtung zurückgeht und auf der ganzen Front der Armee verfolgt wird, hat abermals schwere Verluste: 7765 Mann wurden in diesen Kämpfen gefangen, 18 Maschinengewehre erbeutet. Nordlich anschließend dauern die Kämpfe noch an.

Am Dnjestr hat sich nichts Wesentliches ereignet.

In Russisch-Polen kämpfen die verbündeten Truppen zwischen Weichsel und Bug mit starken russischen Kräften

am Bor-Bach und an der Wyzniec. Unsere Armeen greifen überall an.

Westlich der Weichsel griffen gestern unsere Truppen die feindlichen Stellungen bei Tarlow an. Um 5 Uhr nachmittags wurde ein Stützpunkt nördlich des Ortes erkürrt. In den Abendstunden arbeitete sich die übrige Angriffsfront bis auf Sturmbistanz heran und brach nachts in die russische Stellung ein. Der Feind ging fluchtartig zurück. In der Verfolgung wurde Jozesow an der Weichsel genommen. Auch aus den Stellungen südlich Sienna wurden die Russen zurückgeworfen. 700 Mann hierbei gefangen.

Zurückgewiesene italienische Angriffe.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Gestern wiederholte sich der italienische Angriff auf das Plateau Dabardo. Nach mehrstündiger Vorbereitung durch schweres Geschützfeuer setzten nachmittags und abends mehrere Infanterievorstöße zwischen Sdrausina und Vermigliano ein. Alle wurden wieder unter großen Verlusten des Feindes abgeschlagen.

Vorhergegangene schwächere Angriffe auf einen Teil des Gärzer Brückenkopfes und im Argebiet waren gleichfalls zurückgewiesen worden. Unsere braven Truppen behaupten nach wie vor die bewährten ursprünglichen Stellungen.

Die Geschützkämpfe dauern an allen Fronten fort.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs:

v. Löser, Feldmarschallleutnant.

Der türkische Tagesbericht.

Erfolgreiche Kämpfe an den Dardanellen.

Konstantinopel, 2. Juli. (W. I. B. Nichtamtlich.) Das Hauptquartier meldet:

An der Kaulasusfront nehmen die Kämpfe in der Gebirgsgegend an der Grenze für uns einen günstigen Verlauf. Der Feind hat in den letzten Kämpfen, die sich am rechten Flügel entwickelten, mehr als 600 Tote, darunter 7 Offiziere, auf dem Schlachtfelde gelassen. Wir machten dort außerdem zwei Offiziere, darunter einen Bataillonschef, und eine Anzahl russischer Soldaten zu Gefangenen.

An der Dardanellenfront fand am 29. Juni an der Nordgruppe von Ari Burnu bloß eine gegenseitige Beschießung statt. An der Südgruppe bei Seddül-Bahr dauerte der Kampf den ganzen Tag. Der Feind wollte unseren rechten Flügel umzingeln und unternahm unter dem Schutze eines unausgekehrten Artilleriefeuers einen Angriff. Wir brachten die feindliche Absicht durch unsere Gegenangriffe zum Scheitern. In der Nacht zum 1. Juli schlugen wir an der Nordgruppe von Ari Burnu feindliche Angriffsversuche gegen unsere Verschanzungen im Zentrum blutig ab. Unser rechter Flügel ging zum Gegenangriff über und entriß dem Feinde zwei hintereinander liegende Reihen Schützengräben. In derselben Nacht unternahmen an der Nordgruppe von Seddül-Bahr unsere Truppen einen Gegenangriff gegen den linken Flügel des Feindes. Die Schlacht dauerte die ganze Nacht an. Unsere Truppen drangen in mehrere feindliche Grabenstücke ein und setzten den Angriff in hartnäckigen Nahkämpfen

Julius

OBERNZENNER

Zeil 71-79

Frankfurt a. M.

Zeil 71-79

Extra billige Angebote

zu besonders günstigen Preisen.

Mousseline-Imitation jetzt Meter 63 59 45 38 Pf.

helle und dunkle Muster

Wollmousseline jetzt Mtr. 1.90 1.71 1.53 1.49

1.26 1.17 99 Pf. beste els. Qualität, reichste Musterwahl

Voile Blumen-Muster jetzt Meter 1.44 1.35 M.

Seidenfoulard-Imit. jetzt Meter 1.44 1.35 1.17

1.08 M. hervorragende Farben und Musterwahl

Frotté weiss, farbig 3.60 3.15 2.70 2.25 M.

Voilestoffe weiss und buntgestickt, enorme Auswahl, aussergewöhnlich billig.

Kleiderstoffe

Grosse prima Els. Kleiderstoffe schw. Stoffe, Grenadine, Alpaca, Voiles etc. ausserordentlich preiswert.

Grosse Fabrikposten Schürzen Grosse Fabrikposten

Hausschürzen aus prima Stoffen jetzt Stück 60 Pf.

Hausschürzen mit Volant, 120 cm breit jetzt St. 1.25 M.

Kimono-Schürzen Weiten 41-43 von 2.60 M. an

Teppiche

Velour-Plüsch-Teppiche

130x200 cm 170x240 cm 200x300 cm groß

21.75 28.— 42.— M.

Ein Prima Axminster-Teppiche

200x300 cm 250x350 cm groß

61.— 98.— M.

Ein Bouclé-Teppiche weit unter Preis

Reste von Möbelstoffen, Cretonne etc. enorm billig.

Damen-Wäsche

Gr. Damenhemden aus pr. Madapolam mit 2.50 u. 1.85 M.

Gr. Beinkleider aus Madapolam mit 2.30 u. 1.60 M.

Gr. Unterröcke aus pr. Macrotuch mit 1.75 u. 1.35 M.

Gr. Stickerei-Röcke mit breiter Volant 6.25 u. 4.75 M.

Gr. Betttücher aus Halbleinen Stück jetzt 2.75 M.

Trübgewordene Wäsche im Preise bedeutend ermässigt

Leinenwaren, Weisswaren

Ein Gerstenkorn-Handtücher Dutzd. jetzt 6.80 M.

Ein Frottier-Handtücher weiss Stück jetzt 1.00 M.

Ein Bettdamaste schöne Muster, 130 cm breit 1.15 M.

Ein Badetücher ganz weiss Stück jetzt 5.40 M.

Grosser Posten Gardinen

Tüll-Gardinen (2 Bl.) jetzt 4.50 5.75 6.25 7.50 M. u. höher.

Band- und Spachtel-Gardinen (2 Blatt) 11.—

12.50 14.— 15.50 M. u. höher.

Tüll-, Band- und Spachtel-Stores jetzt 6.—

7.25 8.50 11.— M. u. höher.

Tüll-Bettdecken über 1 Blatt per Stück 3.25 4.50 5.75 6.50 M. u. höher.

In allen Arten, über 2 Betten per Stück 6.50 8.50 10.— 12.50 M. u. höher.

Einer ganz besonderen Beachtung empfehle ich meine enorm billigen Angebote in Damen- und Kinder-Konfektion sowie Damen- und Kinder-Putz.

fort. Die Schlacht endete erst bei Sonnenaufgang. Am 30. Juni dauerte der Kampf an unserem rechten und linken Flügel der Südgruppe bei Sedd-ul-Bahr von 7 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags. Diese Schlacht, die an jedem der beiden Flügel mit Angriffen unserer Truppen begonnen hatte, verlief sehr günstig für uns. Unsere anatolischen Küstenbatterien nahmen erfolgreich an den Kämpfen der Südgruppe teil und beschossen mit sichtlicher Wirkung die Lager und Artilleriestellungen des Feindes. Eines unserer Flugzeuge überflog Sedd-ul-Bahr und warf dort Bomben ab. An den anderen Fronten nichts von Bedeutung.

Der Seekrieg.

Torpediert.

London, 2. Juli. (W. I. B. Nichtamtlich.) Der britische Dampfer „Lomas“, von Buenos Aires nach Belfast mit einer Maisladung unterwegs, wurde 35 Meilen westlich der Scillyinseln torpediert. Die Besatzung landete in Milford.

London, 1. Juli. (Priv.-Tel. d. Frl. Jtg. Indirekt. Ctr. Bln.) Reuter meldet: Das Dampfschiff „Armenian“, das von Newport News kam, wurde torpediert. Die Überlebenden erzählten bei ihrer Ankunft in Cardiff, daß sie bei den Scilly-Inseln ein Unterseeboot sahen. Man gab sich die größte Mühe, zu entkommen, aber das Unterseeboot holte das Schiff rasch ein und gab eine Anzahl Kanonenschüsse ab. Die Besatzung begab sich darauf in die Boote. Das Unterseeboot bohrte das Schiff hierauf mit zwei Torpedos in den Grund. Die Besatzung zählte 50 Mann, unter denen 11 Amerikaner waren.

London, 1. Juli. (Priv.-Tel. d. Frl. Jtg. Indirekt. Ctr. Bln.) Reuter meldet aus Baltimore in Irland: Die norwegische Barke „Thistlebant“, die mit Getreide an Bord von Bahia Blanca nach England fuhr, ist bei Fastnet torpediert worden. Ein Teil der Besatzung ist in Baltimore angekommen. (Es war Konterbande an Bord. Anm. des W. I. B.)

Porfirio Diaz †.

Paris, 3. Juli. (Priv.-Tel. d. Frl. Jtg. Indirekt. Ctr. Frl.) Der ehemalige Präsident von Mexiko, Porfirio Diaz, ist am Freitag Abend in Paris gestorben.

Huerta festgenommen.

New York, 1. Juli. (Priv.-Tel. d. Frl. Jtg. Ctr. Frl.) Huerta wurde auf dem Weg nach Mexiko von amerikanischem Militär verhaftet.

Lokalnachrichten.

* Königsstein, 3. Juli. (Veranstaltungen der städt. Kulturverwaltung.) Konzerte der Künstlerkapelle Paul Weidig finden morgen Nachmittag von 4 Uhr ab im Kurhaus Taunusbad und abends von 7 1/2 Uhr ab im Königssteiner Hof statt. Weitere Konzerte derselben Kapelle folgen am Dienstag und Samstag. — Einen Operetten-Abend veranstalten Hanauer Bühnenkünstler am Donnerstag im Hotel Procasch. Näheres hierüber wird noch durch Programme und Plakate bekannt gegeben.

Wiesbaden, 1. Juli. Nach zweitägiger Verhandlung vor dem Schwurgericht gegen den 38 Jahre alten Malermeister Karl Ruff von hier, der angeklagt war, in der Nacht auf den 11. Mai vorsätzlich auf seinem Lagerplatz, den er noch mit einem andern teilte, Feuer angelegt zu haben, erfolgte heute dessen Freisprechung.

Voraussichtliche Witterung

nach Beobachtungen des Frankfurter Physikalischen Vereins. Sonntag, 4. Juli: Meist heiter, trocken, warm, schwache Luftbewegung.

Lufttemperatur. (Celsius.) Höchste Lufttemperatur (Schatten) des gestrigen Tages + 22 Grad, niedrigste Temperatur der vergangenen Nacht + 12 Grad, heutige Lufttemperatur (mittags 12 Uhr) + 24 Grad.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. bis 4. Juli findet eine Erhebung der Ernteflächen insoweit statt, als diese feldmäßig angebaut sind. Kartoffeln in Gärten usw. bleiben also außer Betracht. Diejenigen bebauten Flächen, die in anderen Gemarkungen liegen, müssen ebenfalls in dem Fragebogen aufgeführt werden. Den Grundstücksbesitzern wird ein Fragebogen zugestellt, für dessen genaueste Ausfüllung Sorge zu tragen ist. Wer keinen Fragebogen erhält, ist verpflichtet, sich sofort auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 2, zu melden. Betriebsinhaber, die vorsätzlich die Angaben, zu denen sie verpflichtet sind, nicht oder wesentlich unrichtig oder unvollständig machen, werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark bestraft. Diejenigen, die fahrlässig die Angaben, zu denen sie verpflichtet sind, nicht oder unrichtig oder unvollständig machen, werden mit Geldstrafe bis zu 3000 Mark bestraft.

Der ausgefüllte Fragebogen ist bis spätestens Montag, den 5. Juli cr., vorm. 11 Uhr, an das Rathaus, Zimmer 2, abzuliefern.

Königsstein i. T., den 30. Juni 1915.

Die Polizeiverwaltung: Jacobs.

Bekanntmachung.

Wer noch Speise-Kartoffeln benötigt, wolle seinen Bedarf bis spätestens Montag, den 5. Juli, vormittags 11 Uhr, im Rathaus, Zimmer 3, anmelden.

Königsstein i. T., den 2. Juli 1915.

Der Magistrat: Jacobs.

Schwarze, weisse und rote Johannisbeeren, Stachelbeeren, Gelbeäpfel hat abzugeben Obstgut Adolfs Höhe, Hornau (Taunus).

Der deutsche Tagesbericht.

Erfolgreiche Offensive im Westen und Südosten.

Großes Hauptquartier, 2. Juli. (W. I. B.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Ein nördlicher Angriff auf unsere Stellungen westlich von Souchez wurde abgewiesen.

Im Westteil der Argonnen hatten Teile der Armee Sr. Maj. Hoheit des Kronprinzen einen schönen Erfolg. Die feindlichen Gräben und Stützpunkte nordwestlich von Four de Paris wurden in einer Breite von 3 Kilometern und einer Tiefe von 200—300 Metern von württembergischen und reichslandischen Truppen erstürmt. Die Beute beträgt

25 Offiziere, 1710 Mann gefangen, 18 Maschinengewehre, 40 Minenwerfer, 1 Revolverkanone.

Die Verluste des Feindes sind beträchtlich.

In den Vogesen nahmen wir auf dem Hilfsfirst zwei Werke. Räderoberungsversuche des Gegners wurden abgewiesen. An Gefangenen fielen

3 Offiziere, 149 Mann

in unsere Hand.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Südöstlich von Kalwarja wurde dem Feinde nach heftigem Kampfe eine Höhenstellung entrissen. Dabei machten wir 600 Russen zu Gefangenen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Nach Erstürmung auch der Höhen südöstlich von Aurostowice (nördlich von Halicz) sind die Truppen auf der ganzen Front in Gegend Mariampol nördlich von Jitzew zum Rückzug gezwungen worden. General von Vinzingen folgt dem geschlagenen Gegner. Die Beute erhöhte sich bis gestern Abend auf

7765 Gefangene, darunter 11 Offiziere und 18 Maschinengewehre.

Die Armeen des Generalfeldmarschalls von Radens haben den Gegner westlich von Jainsz unter andauernden Kämpfen über den Lubanka- und Porabschnitt zurückgedrängt und diesen bereits mit Teilen überschritten. Weiter westlich ist die feindliche Stellung in Linie Turbin—Krasnik—Jozefow (an der Weichsel) erreicht. Die Vorstellungen bei Stroza und Krasnik und diese Orte selbst wurden noch gestern Abend genommen.

Westlich der Weichsel hatten die Russen unter dem Druck des Angriffs die Brückenkopfstellung bei Jarlow räumen müssen. Das südliche Ramiens-Ufer ist vom Feinde gesäubert. Die Truppen des Generalobersten von Woytsch haben in erfolgreichen Kämpfen die Russen aus ihren Stellungen südöstlich vom Siemno und bei Iza geworfen und dabei etwa 700 Gefangene vom Grenadierkorps gemacht.

Oberste Heeresleitung.

(Wiederholt, weil nur in einem Teil der gestrigen Ausgabe.)

Verschiedenes aus der Kriegszeit.

Salandra.

Rom, 2. Juli. (W. I. B. Nichtamtlich.) Meldung der „Agenzia Stefani“. Ministerpräsident Salandra hatte bei seinem zweitägigen Aufenthalt im Hauptquartier mehrere Unterredungen mit dem König, Cadorna und General Porro. Es werden für die Zivilverwaltungsbehörden mehrere Maßnahmen getroffen werden, die auf die Kriegsführung Einfluß haben können.

Ghaffo, 2. Juli. (Priv.-Tel. d. Frl. Ctr. Frl.) Auf der Rückreise vom Hauptquartier empfing Salandra die Abgeordnetengruppe von Triaul. Er ermahnte sie, das Volk vorzubereiten, nicht ungeduldig zu werden, sondern auf den schließlichen Sieg zu vertrauen, der zwar lang auf sich warten lassen könne, aber sicher sei.

Bekanntmachung.

Es wird auf die Polizeiverordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 22. Juni ds. Js. betr. das Halteklinderwesen aufmerksam gemacht, die in dem Amtsblatt vom 26. v. Mts. veröffentlicht wurde. Hiernach bedarf derjenige, der fremde, noch nicht 6 Jahre alte Kinder in Kost und Pflege halten will, hierzu der Erlaubnis der Ortspolizeibehörde.

Königsstein i. T., den 2. Juli 1915.

Die Polizeiverwaltung: Jacobs.

Bekanntmachung.

Die Brotkarten für die Zeit vom 5. bis 18. Juli 1915 sind am Montag, den 4. Juli l. Js., vormittags von 8—11 Uhr, auf hiesigem Rathaus, Zimmer Nr. 4, abzuholen. Die Aushändigung der neuen Karten erfolgt nur gegen Vorlage der alten Brotkarten-Ausweise.

Königsstein (Taunus), den 18. Juni 1915.

Die Polizeiverwaltung: Jacobs.

Eichene Baumstützen hat abzugeben

Obstgut Adolfs Höhe, Hornau (Taunus).

Gesucht für sofort
3 bis 4 Zimmer, möbliert, mit Küche,

schöner Aussicht, in guter Lage, in Königsstein oder in Falkenstein für 2 Personen ohne Kinder. Gefl. Angebote mit Preisangabe u. Nr. 36 erbeten a. d. Geschäftsstelle.

Weissbinderlehrling gesucht.

Hofweibbindermeister Fischer, Limburgerstraße 17, Königsstein i. T.

Liefer: Scheine empfiehlt Ph. Kleinböhl, Königsstein i. T.

Der deutsche Tagesbericht.

Fortschritte im Südosten.

Großes Hauptquartier, 3. Juli. (W. I. B.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Franzosen griffen in der Nacht unsere Stellungen nordwestlich von Souchez an. Der Angriff wurde abgewiesen.

Bei Les Eparges mißlang ein durch Handgranaten und Stinkbomben vorbereiteter französischer Angriff.

Die vorgestern auf dem Hilfsfirst eroberten Werke gingen gestern wieder an den Feind verloren.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Nichts von Bedeutung.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Nördlich des Dnjestr dringen unsere Truppen unter Gefolgungskämpfen über die Linie Mariampol—Krasnojarsk gegen den Zlota—Vipa-Abchnitt vor. Sie haben den Bug-Abchnitt von Ramiens—Strumilowa bis unterhalb Arlow an vielen Stellen erreicht und sind auch in nördlicher Richtung zwischen Bug und Weichsel in flottem Fortschreiten. Die Niederungen der Lubanka und des Per sind, trotzdem der Gegner an einzelnen Stellen noch hartnäckigen Widerstand zu leisten versuchte, nunmehr in unserer Hand.

Auch am Wyznica-Abchnitt zwischen Krasnik und der Mündung fahlen deutsche Truppen auf dem nördlichen Ufer zu.

Zwischen linker Weichsel und der Pilica ist die Lage im allgemeinen unverändert. Ein russischer Gegenstoß südwestlich von Radom wurde abgewiesen.

Oberste Heeresleitung.

Rückzugsbewegungen der Gegner in Flandern?

Berlin, 3. Juli. Die Wirkung einer mehrstündigen Beschickung aller wichtigen militärischen Stellungen der weiteren Umgebung von Dixmuiden soll sich in den letzten Tagen, verschiedenen Morgenblättern zufolge, in umfassenden Rückwärtsbewegungen der Engländer und Belgier kundgeben haben. (Frl. Jtg.)

Ein Gefecht in der Ostsee.

Berlin, 3. Juli. (W. I. B.) Amtlich. Auf der Rückfahrt von einer Vorpostenstellung traf am 2. Juli gegen 6 Uhr morgens ein Teil unserer leichtesten Ostseestreitkräfte, die ihrer Aufgabe gemäß in aufgelöster Ordnung fuhren, zwischen Golland und Winbau bei strichweise unsichigem Wetter auf russische Panzerkreuzer. Es entspannen sich Einzelgefechte, in denen unsere schwächeren Streitkräfte versuchten, den Gegner in den Bereich der Unterstützungen zu ziehen. — Im Verlaufe dieser Einzelgefechte machte S. M. „Albatros“ nicht, den Anschluß an die eigenen Streitkräfte wieder zu gewinnen. Nach 2stündigem schwerm Kampfe gegen 4 Panzerkreuzer, die mit der Beschickung innerhalb der schwedischen Hoheitsgewässer fortfuhren, machte das Schiff infolge zahlreicher Treffer in sinkendem Zustand bei Ostergarn auf Golland auf Strand gesetzt werden. Es hatte 21 Tote und 27 Verwundete, deren sich die schwedischen Behörden und Einwohner in menschenfreundlicher Weise annahmen.

6. Preuss.-Süddeutsche (232. Königl. Preuss.) Klassen-Lotterie.

Zur Ziehung am 9. und 10. Juli habe Lose abzugeben:

für die 1. Klasse: 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16

für alle 5 Klassen (Vereinzellos): 1/2 1/4 1/8 1/16